

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.684	19.737	19.832	-53	-0,3	-124	-0,6	-0,6	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.755	12.680	12.960	75	0,6	104	0,8	-0,9	-0,1
56,5% Männer	7.203	7.172	7.312	31	0,4	167	2,4	0,4	0,1
43,5% Frauen	5.552	5.508	5.648	44	0,8	-63	-1,1	-2,7	-0,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.050	1.073	1.115	-23	-2,1	-20	-1,9	-4,0	-4,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	245	259	-13	-5,3	-19	-7,6	-5,4	-7,5
35,7% 50 Jahre und älter	4.557	4.492	4.583	65	1,4	191	4,4	2,6	3,7
26,9% dar. 55 Jahre und älter	3.428	3.327	3.406	101	3,0	271	8,6	5,6	7,3
41,8% Langzeitarbeitslose	5.330	5.362	5.419	-32	-0,6	6	0,1	1,2	2,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	963	941	949	22	2,3	2	0,2	0,5	-2,8
34,4% Ausländer	4.389	4.389	4.529	-	-	-347	-7,3	-8,4	-8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.777	2.664	2.562	113	4,2	306	12,4	-1,0	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	803	831	745	-28	-3,4	123	18,1	14,0	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	644	560	534	84	15,0	96	17,5	-3,1	-16,6
seit Jahresbeginn	10.846	8.069	5.405	x	x	277	2,6	-0,4	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.723	2.948	2.685	-225	-7,6	104	4,0	2,6	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	625	665	601	-40	-6,0	10	1,6	8,0	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	680	692	533	-12	-1,7	134	24,5	4,4	-15,9
seit Jahresbeginn	10.571	7.848	4.900	x	x	31	0,3	-0,9	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,4	x	x	x	7,2	7,3	7,4
dar. Männer	7,8	7,8	8,0	x	x	x	7,6	7,7	7,9
Frauen	6,7	6,6	6,8	x	x	x	6,7	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,6	6,9	x	x	x	6,5	6,8	7,1
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,8	6,1	x	x	x	5,8	6,0	6,5
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,7	6,9	x	x	x	6,5	6,5	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,1	7,3	x	x	x	6,9	6,9	7,0
Ausländer	20,8	20,8	21,5	x	x	x	23,3	23,6	24,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,8	8,0	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.357	14.174	14.306	183	1,3	181	1,3	-1,2	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.127	16.125	16.249	2	0,0	-221	-1,4	-2,8	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.195	16.188	16.316	7	0,0	-219	-1,3	-2,9	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	9,1	x	x	x	9,2	9,3	9,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.115	4.132	4.184	-17	-0,4	417	11,3	8,0	7,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.630	18.793	18.872	-163	-0,9	-775	-4,0	-3,3	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.683	6.717	6.745	-34	-0,5	-392	-5,5	-5,8	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	13.533	13.704	13.775	-170	-1,2	-623	-4,4	-3,3	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	293	287	360	6	2,1	62	26,8	-17,8	17,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.239	946	659	x	x	187	17,8	15,2	39,6
Bestand	1.661	1.666	1.739	-5	-0,3	-72	-4,2	-8,7	-5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.096	7.041	6.996	55	0,8	697	10,9	11,1	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.586	4.494	4.552	92	2,0	577	14,4	9,4	8,0
60,7% Männer	2.783	2.720	2.734	63	2,3	418	17,7	11,4	5,7
39,3% Frauen	1.803	1.774	1.818	29	1,6	159	9,7	6,4	11,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	404	401	409	3	0,7	83	25,9	12,0	7,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	48	46	-12	-25,0	7	24,1	65,5	21,1
44,3% 50 Jahre und älter	2.033	1.995	2.023	38	1,9	228	12,6	8,1	8,8
37,6% dar. 55 Jahre und älter	1.724	1.671	1.701	53	3,2	239	16,1	11,1	11,7
14,6% Langzeitarbeitslose	669	657	660	12	1,8	89	15,3	18,4	20,9
11,4% Schwerbehinderte Menschen	521	501	489	20	4,0	39	8,1	3,7	-3,4
18,5% Ausländer	849	839	861	10	1,2	56	7,1	3,1	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.141	1.070	1.041	71	6,6	254	28,6	19,8	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	637	637	581	-	-	129	25,4	21,3	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	225	247	44	19,6	79	41,6	27,8	0,8
seit Jahresbeginn	4.536	3.395	2.325	x	x	582	14,7	10,7	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.024	1.096	974	-72	-6,6	78	8,2	13,6	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	441	462	390	-21	-4,5	23	5,5	13,0	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	252	240	-4	-1,6	50	25,3	26,0	29,7
seit Jahresbeginn	3.976	2.952	1.856	x	x	307	8,4	8,4	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,8
Frauen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	1,9	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,1	x	x	x	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Ausländer	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.744	4.652	4.674	92	2,0	601	14,5	9,5	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.213	5.161	5.181	52	1,0	585	12,6	8,9	7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.271	5.215	5.242	56	1,1	583	12,4	8,4	7,1
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.115	4.132	4.184	-17	-0,4	417	11,3	8,0	7,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.588	12.696	12.836	-108	-0,9	-821	-6,1	-6,1	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.169	8.186	8.408	-17	-0,2	-473	-5,5	-5,8	-4,0
54,1% Männer	4.420	4.452	4.578	-32	-0,7	-251	-5,4	-5,3	-2,9
45,9% Frauen	3.749	3.734	3.830	15	0,4	-222	-5,6	-6,4	-5,3
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	646	672	706	-26	-3,9	-103	-13,8	-11,6	-10,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	197	213	-1	-0,5	-26	-11,7	-14,3	-12,0
30,9% 50 Jahre und älter	2.524	2.497	2.560	27	1,1	-37	-1,4	-1,4	0,0
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.704	1.656	1.705	48	2,9	32	1,9	0,5	3,2
57,1% Langzeitarbeitslose	4.661	4.705	4.759	-44	-0,9	-83	-1,7	-0,8	0,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	442	440	460	2	0,5	-37	-7,7	-2,9	-2,1
43,3% Ausländer	3.540	3.550	3.668	-10	-0,3	-403	-10,2	-10,7	-9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.636	1.594	1.521	42	2,6	52	3,3	-11,3	-12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	194	164	-28	-14,4	-6	-3,5	-4,9	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	375	335	287	40	11,9	17	4,7	-16,7	-27,3
seit Jahresbeginn	6.310	4.674	3.080	x	x	-305	-4,6	-7,1	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.699	1.852	1.711	-153	-8,3	26	1,6	-2,9	-13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	184	203	211	-19	-9,4	-13	-6,6	-1,9	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	440	293	-8	-1,8	84	24,1	-5,0	-34,7
seit Jahresbeginn	6.595	4.896	3.044	x	x	-276	-4,0	-5,8	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,9	5,0	5,0
dar. Männer	4,8	4,8	5,0	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Frauen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,8	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	4,4	x	x	x	4,5	4,6	4,8
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,7	5,0	x	x	x	5,2	5,4	5,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,7
Ausländer	16,8	16,9	17,4	x	x	x	19,4	19,6	20,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,2	x	x	x	5,3	5,3	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.613	9.522	9.632	91	1,0	-420	-4,2	-5,8	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.914	10.964	11.068	-50	-0,5	-806	-6,9	-7,5	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.924	10.973	11.074	-49	-0,4	-802	-6,8	-7,5	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.630	18.793	18.872	-163	-0,9	-775	-4,0	-3,3	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.683	6.717	6.745	-34	-0,5	-392	-5,5	-5,8	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	13.533	13.704	13.775	-170	-1,2	-623	-4,4	-3,3	-2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

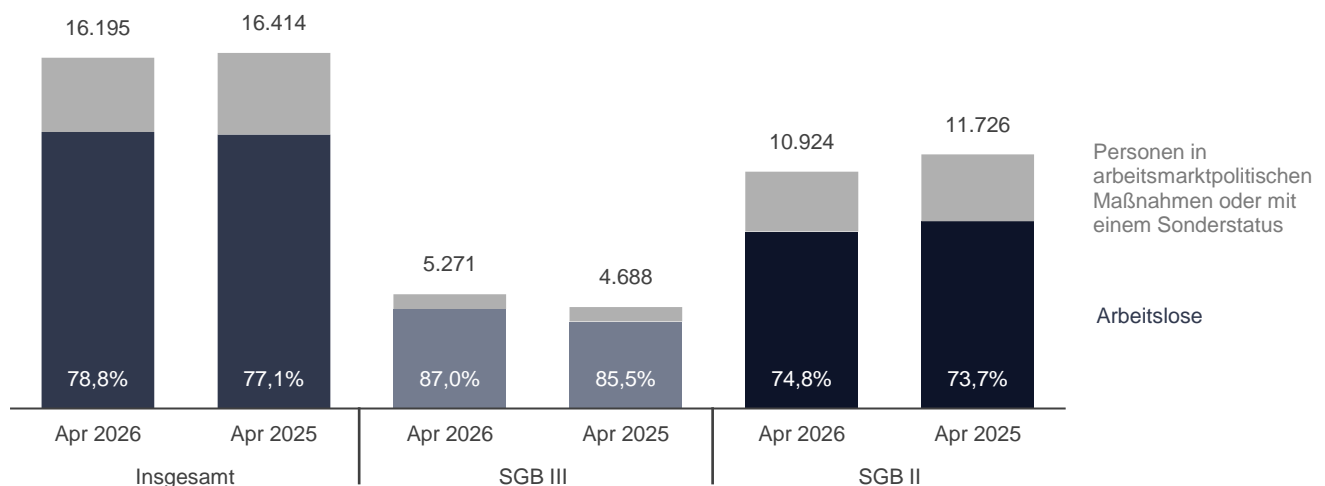
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025	
Arbeitslosigkeit	12.755	12.680	75	0,6	104	0,8	-0,9	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.602	1.494	108	7,2	77	5,0	-3,8	-9,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.001	886	115	13,0	302	43,2	25,7	12,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	601	608	-7	-1,2	-225	-27,2	-28,3	-26,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.357	14.174	183	1,3	181	1,3	-1,2	-1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.770	1.951	-181	-9,3	-402	-18,5	-13,2	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	515	511	4	0,8	7	1,4	-2,1	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	317	301	16	5,3	55	21,0	14,4	22,3
Fremdförderung	715	822	-107	-13,0	-407	-36,3	-29,0	-28,7
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	61	1	1,6	-22	-26,2	-30,7	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	152	247	-95	-38,5	-36	-19,1	18,2	17,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.127	16.125	2	0,0	-221	-1,4	-2,8	-2,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	63	5	7,9	2	3,0	-17,1	-15,2
Gründungszuschuss	58	54	4	7,4	-2	-3,3	-20,6	-16,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	9	1	11,1	4	66,7	12,5	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.195	16.188	7	0,0	-219	-1,3	-2,9	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,1	x	x	x	9,2	9,3	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	78,3	x	x	x	77,1	76,8	77,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.586	4.494	92	2,0	577	14,4	9,4	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	158	158	-	-	24	17,9	13,7	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	158	158	-	-	24	17,9	13,7	-2,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.744	4.652	92	2,0	601	14,5	9,5	7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	469	509	-40	-7,9	-16	-3,3	3,0	4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	370	373	-3	-0,8	-5	-1,3	-2,4	-0,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	36	41	-5	-12,2	-12	-25,0	-	-9,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	95	-32	-33,7	1	1,6	33,8	41,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.213	5.161	52	1,0	585	12,6	8,9	7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	54	4	7,4	-2	-3,3	-20,6	-15,3
Gründungszuschuss	58	54	4	7,4	-2	-3,3	-20,6	-15,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.271	5.215	56	1,1	583	12,4	8,4	7,1
Unterbeschäftigungsquote		2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	86,2	x	x	x	85,5	85,4	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.169	8.186	-17	-0,2	-473	-5,5	-5,8	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.444	1.336	108	8,1	53	3,8	-5,5	-10,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	843	728	115	15,8	278	49,2	28,6	16,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	601	608	-7	-1,2	-225	-27,2	-28,3	-26,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.613	9.522	91	1,0	-420	-4,2	-5,8	-4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.301	1.442	-141	-9,8	-386	-22,9	-17,7	-17,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	145	138	7	5,1	12	9,0	-1,4	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	317	301	16	5,3	55	21,0	14,4	22,3
Fremdförderung	679	781	-102	-13,1	-395	-36,8	-30,0	-29,5
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	61	1	1,6	-22	-26,2	-30,7	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	152	-63	-41,4	-37	-29,4	10,1	6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.914	10.964	-50	-0,5	-806	-6,9	-7,5	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	9	1	11,1	4	66,7	12,5	-14,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	9	1	11,1	4	66,7	12,5	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.924	10.973	-49	-0,4	-802	-6,8	-7,5	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	x	x	x	6,5	6,6	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	74,6	x	x	x	73,7	73,2	73,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

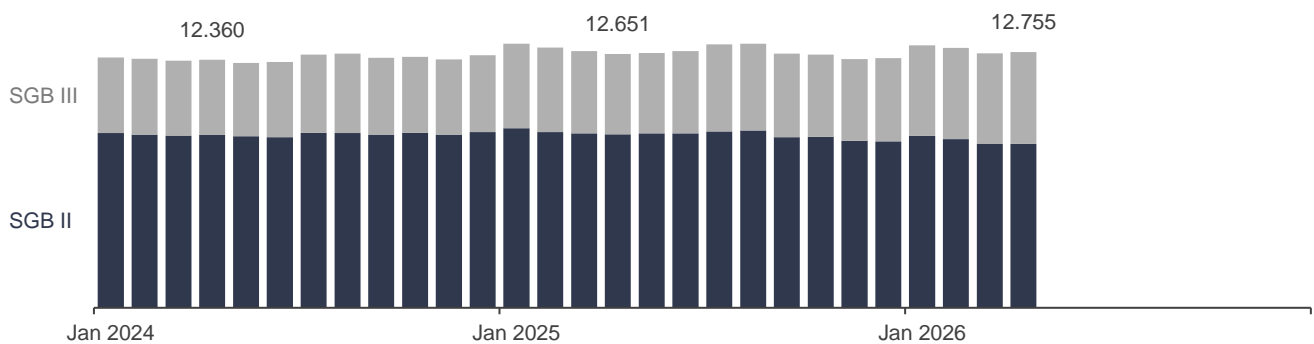
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 75 auf 12.755 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 104 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.586, das sind 92 mehr als im Vormonat und 577 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.169 Arbeitslose, das ist ein Minus von 17 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 473 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.755	75	0,6	104	0,8	7,3	7,3	7,2
Männer	7.203	31	0,4	167	2,4	7,8	7,8	7,6
Frauen	5.552	44	0,8	-63	-1,1	6,7	6,6	6,7
15 bis unter 25 Jahre	1.050	-23	-2,1	-20	-1,9	6,5	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	232	-13	-5,3	-19	-7,6	5,5	5,8	5,8
50 Jahre und älter	4.557	65	1,4	191	4,4	6,8	6,7	6,5
55 Jahre und älter	3.428	101	3,0	271	8,6	7,3	7,1	6,9
Deutsche	8.366	75	0,9	451	5,7	5,4	5,4	5,1
Ausländer	4.389	-	-	-347	-7,3	20,8	20,8	23,3
Rechtskreis SGB III	4.586	92	2,0	577	14,4	2,6	2,6	2,3
Männer	2.783	63	2,3	418	17,7	3,0	3,0	2,6
Frauen	1.803	29	1,6	159	9,7	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	404	3	0,7	83	25,9	2,5	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	36	-12	-25,0	7	24,1	0,9	1,1	0,7
50 Jahre und älter	2.033	38	1,9	228	12,6	3,0	2,9	2,6
55 Jahre und älter	1.724	53	3,2	239	16,1	3,6	3,5	3,2
Deutsche	3.737	82	2,2	521	16,2	2,4	2,4	2,1
Ausländer	849	10	1,2	56	7,1	4,0	4,0	3,9
Rechtskreis SGB II	8.169	-17	-0,2	-473	-5,5	4,7	4,7	4,9
Männer	4.420	-32	-0,7	-251	-5,4	4,8	4,8	5,1
Frauen	3.749	15	0,4	-222	-5,6	4,5	4,5	4,8
15 bis unter 25 Jahre	646	-26	-3,9	-103	-13,8	4,0	4,1	4,5
15 bis unter 20 Jahre	196	-1	-0,5	-26	-11,7	4,6	4,7	5,2
50 Jahre und älter	2.524	27	1,1	-37	-1,4	3,8	3,8	3,8
55 Jahre und älter	1.704	48	2,9	32	1,9	3,6	3,6	3,7
Deutsche	4.629	-7	-0,2	-70	-1,5	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3.540	-10	-0,3	-403	-10,2	16,8	16,9	19,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

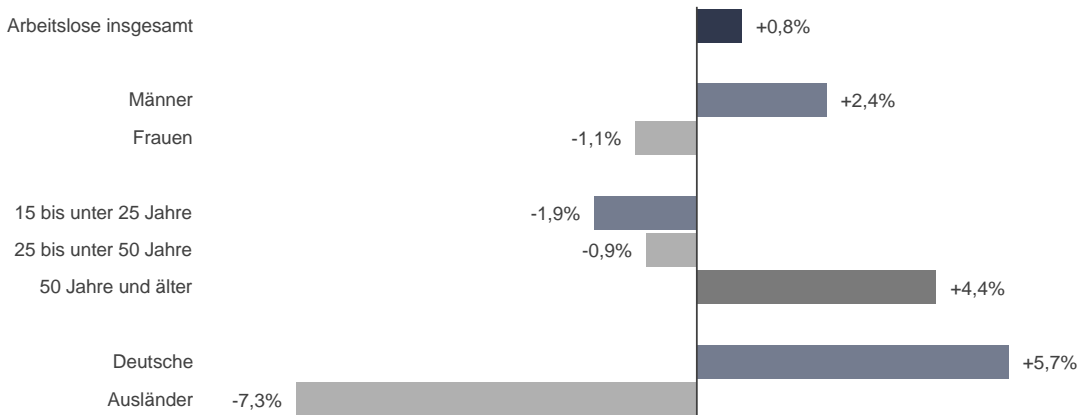
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

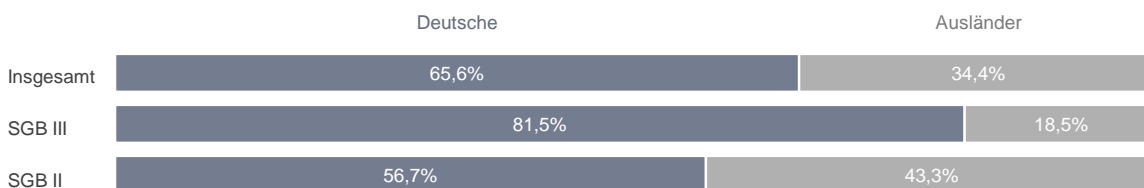
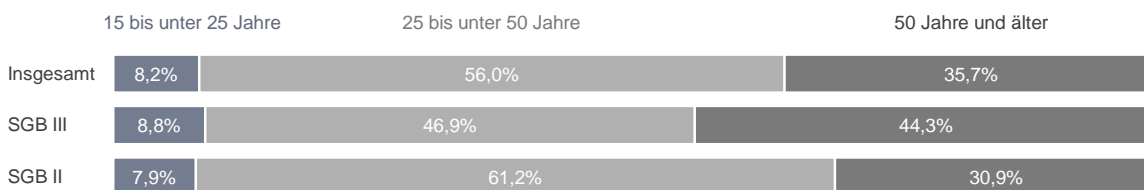
Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -7% bei Ausländern bis +6% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

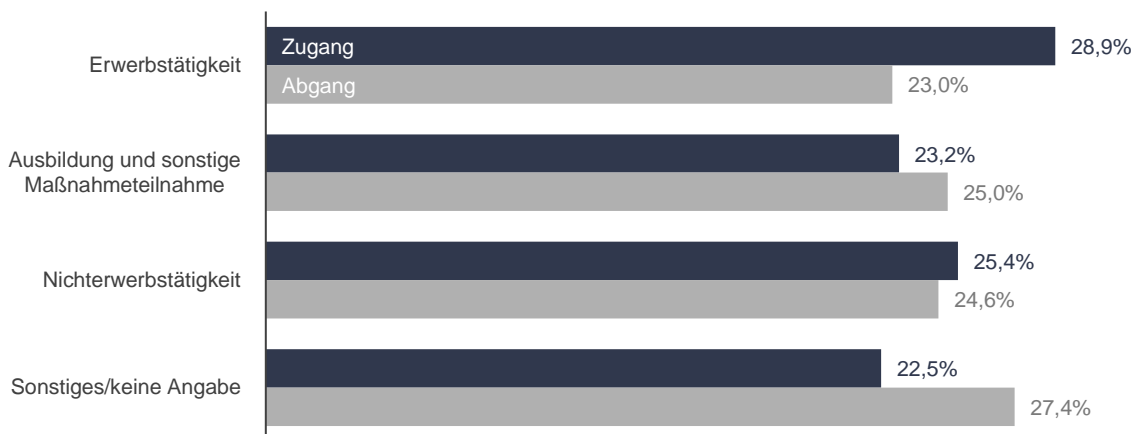
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.777 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 306 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.723 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 104 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 10.846 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 277 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.571 Abmeldungen von Arbeitslosen (+31). Im April meldeten sich 803 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 123 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 625 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 10 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.777	113	4,2	306	12,4	10.846	277	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	803	-28	-3,4	123	18,1	3.463	364	11,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	731	-31	-4,1	111	17,9	3.137	275	9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	7	25,0	3	9,4	175	22	14,4
Selbständigkeit	35	-3	-7,9	11	45,8	142	66	86,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	644	84	15,0	96	17,5	2.185	-118	-5,1
Nichterwerbstätigkeit	704	35	5,2	112	18,9	2.764	341	14,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	559	24	4,5	79	16,5	2.164	309	16,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	14	15,1	36	50,7	381	4	1,1
Sonstiges/keine Angabe	626	22	3,6	-25	-3,8	2.434	-310	-11,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.723	-225	-7,6	104	4,0	10.571	31	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	625	-40	-6,0	10	1,6	2.413	97	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	536	-52	-8,8	-20	-3,6	2.059	10	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	38	14	58,3	11	40,7	164	29	21,5
Selbständigkeit	47	-4	-7,8	17	56,7	177	52	41,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	680	-12	-1,7	134	24,5	2.271	68	3,1
Nichterwerbstätigkeit	671	-165	-19,7	19	2,9	2.966	252	9,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	472	-145	-23,5	19	4,2	2.119	294	16,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	156	-22	-12,4	3	2,0	685	6	0,9
Sonstiges/keine Angabe	747	-8	-1,1	-59	-7,3	2.921	-386	-11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

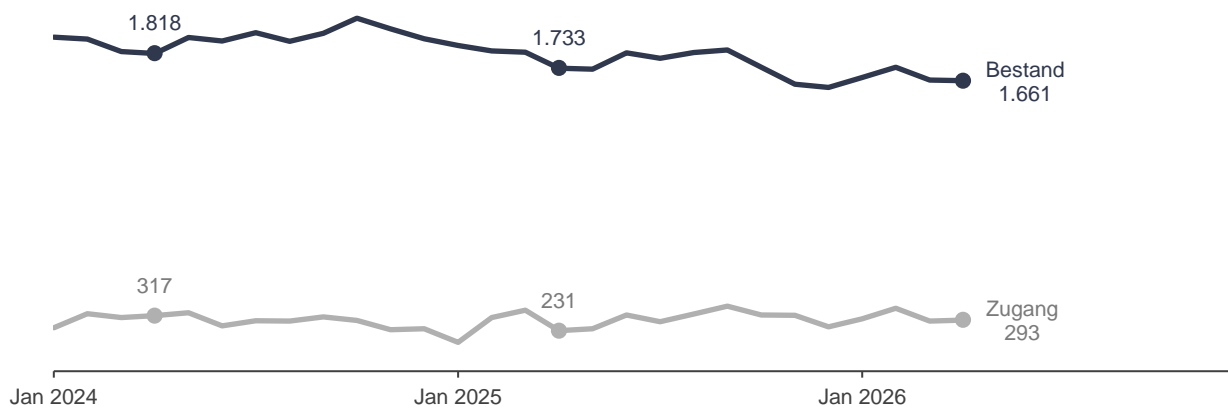
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 1.661. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 72 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 293 neue Arbeitsstellen, das waren 62 oder 27 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.239 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 187 oder 18%. Zudem wurden im April 299 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.216 Stellenabgänge (–5).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	293	6	2,1	62	26,8	1.239	187	17,8
dar. sofort zu besetzen	220	26	13,4	89	67,9	875	232	36,1
sozialversicherungspflichtig	290	30	11,5	62	27,2	1.200	169	16,4
dar. sofort zu besetzen	218	30	16,0	89	69,0	862	230	36,4
Bestand	1.661	-5	-0,3	-72	-4,2	1.686	-127	-7,0
dar. sofort zu besetzen	1.604	16	1,0	-76	-4,5	1.622	-130	-7,4
sozialversicherungspflichtig	1.626	-1	-0,1	-86	-5,0	1.661	-133	-7,4
dar. sofort zu besetzen	1.570	-	-	-91	-5,5	1.603	-131	-7,6
Abgang	299	-73	-19,6	-28	-8,6	1.216	-5	-0,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	293	-77	-20,8	-31	-9,6	1.201	-7	-0,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

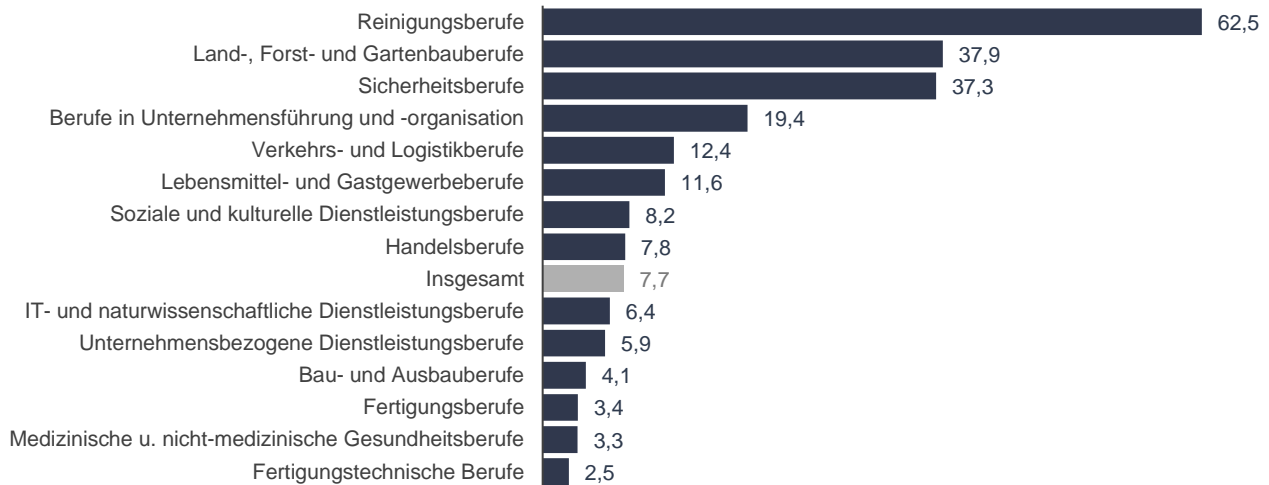
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.755	100	75	0,6	104	0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	493	3,9	9	1,9	-6	-1,2
Fertigungsberufe	965	7,6	-2	-0,2	-1	-0,1
Fertigungstechnische Berufe	659	5,2	16	2,5	71	12,1
Bau- und Ausbauberufe	653	5,1	-14	-2,1	-38	-5,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	742	5,8	8	1,1	2	0,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	800	6,3	8	1,0	6	0,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	954	7,5	15	1,6	44	4,8
Handelsberufe	1.283	10,1	13	1,0	95	8,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.048	8,2	-5	-0,5	92	9,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	403	3,2	25	6,6	87	27,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	280	2,2	1	0,4	26	10,2
Sicherheitsberufe	522	4,1	-3	-0,6	72	16,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.903	14,9	-11	-0,6	-6	-0,3
Reinigungsberufe	1.062	8,3	17	1,6	8	0,8
Keine Angabe	988	7,7	-2	-0,2	-348	-26,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.661	100	-5	-0,3	-72	-4,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	13	0,8	-1	-7,1	-16	-55,2
Fertigungsberufe	288	17,3	-	-	-	-
Fertigungstechnische Berufe	265	16,0	14	5,6	-	-
Bau- und Ausbauberufe	160	9,6	-13	-7,5	12	8,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	64	3,9	2	3,2	4	6,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	241	14,5	4	1,7	-72	-23,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	116	7,0	2	1,8	-10	-7,9
Handelsberufe	164	9,9	-11	-6,3	41	33,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	54	3,3	8	17,4	-11	-16,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	4,1	-2	-2,9	8	13,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	44	2,6	1	2,3	-7	-13,7
Sicherheitsberufe	14	0,8	-1	-6,7	-2	-12,5
Verkehrs- und Logistikberufe	153	9,2	-8	-5,0	-4	-2,5
Reinigungsberufe	17	1,0	-	-	-15	-46,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

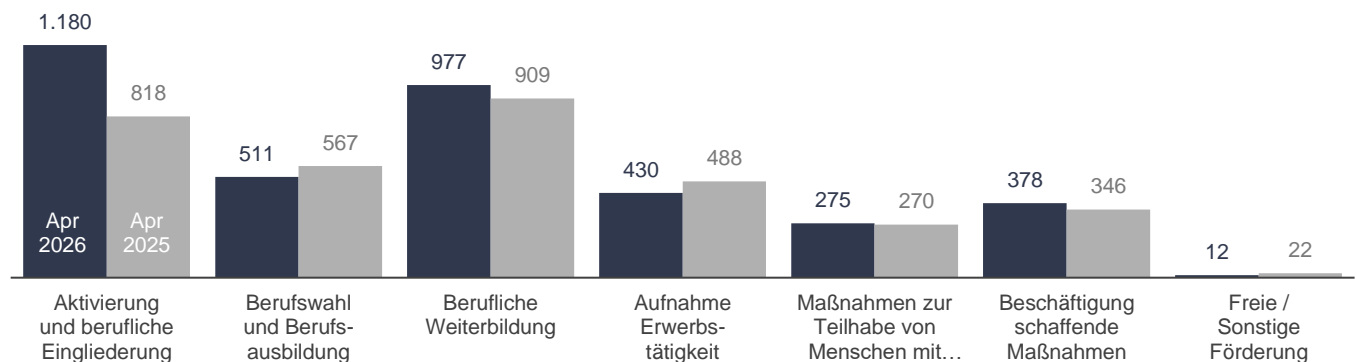
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	601	-23	-3,7	143	31,2	1.991	147	8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	31	6	24,0	7	29,2	117	8	7,3
Berufliche Weiterbildung	171	38	28,6	47	37,9	547	140	34,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-22	-20,4	6	7,5	320	17	5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	3	11,1	15	100,0	101	28	38,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	10	28,6	15	50,0	255	2	0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.180	132	12,6	362	44,3	988	183	22,8
Berufswahl und Berufsausbildung	511	3	0,6	-56	-9,9	517	-74	-12,5
Berufliche Weiterbildung	977	-7	-0,7	68	7,5	970	34	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	430	-5	-1,1	-58	-11,9	430	-65	-13,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	275	6	2,2	5	1,9	271	-2	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	378	16	4,4	32	9,2	359	21	6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-3	-20,0	-10	-45,5	14	-7	-32,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	366	25	7,3	16	4,6	1.271	-20	-1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-10	-28,6	-1	-3,8	146	-40	-21,5
Berufliche Weiterbildung	181	66	57,4	56	44,8	523	7	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	-16	-17,0	2	2,6	328	-26	-7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-6	-40,0	-2	-18,2	55	-13	-19,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-3	-9,1	-4	-11,8	246	-8	-3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	18	12	200,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner ztT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

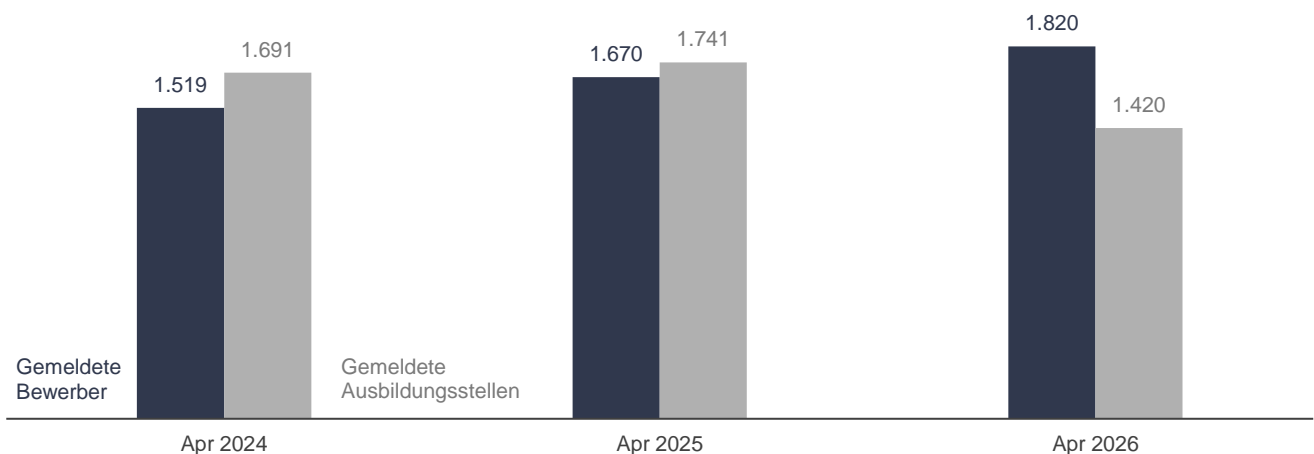
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.820 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 150 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 1.420 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 321 (-18%). Ende April waren 945 Bewerber noch unversorgt und 942 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+86 oder +10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-97 oder -9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.820	150	9,0	1.670	1.519
versorgte Bewerber	875	64	7,9	811	783
einmündende Bewerber	253	-26	-9,3	279	249
andere ehemalige Bewerber	388	29	8,1	359	383
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	234	61	35,3	173	151
unversorgte Bewerber	945	86	10,0	859	736
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.420	-321	-18,4	1.741	1.691
betriebliche Ausbildungsstellen	1.392	-320	-18,7	1.712	1.675
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	28	-1	-3,4	29	16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	942	-97	-9,3	1.039	1.039
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,78	x	x	1,04	1,11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,00	x	x	1,21	1,41

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

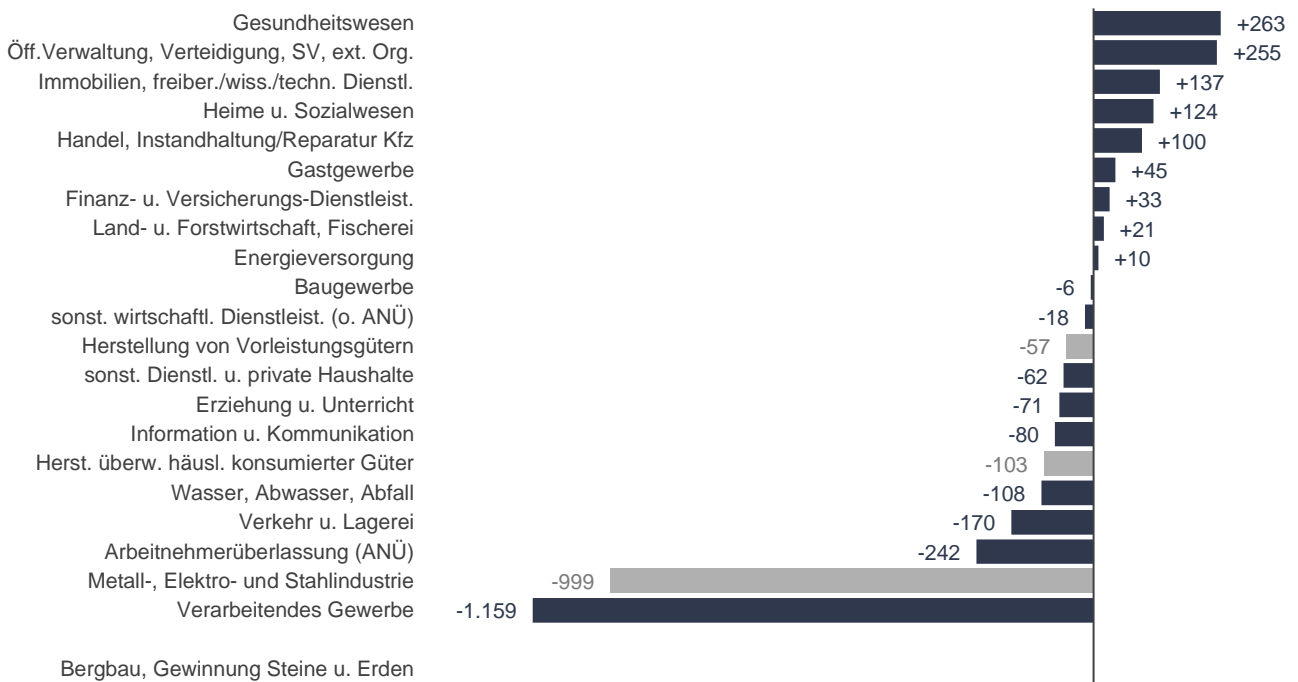
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.876. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 928 oder 0,8%, nach -562 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+263 oder +2,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.159 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.876	107.759	108.727	109.339	109.804	-928	-0,8
55,3% Männer	60.154	59.557	60.233	60.601	61.117	-963	-1,6
44,7% Frauen	48.722	48.202	48.494	48.738	48.687	35	0,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.291	9.302	9.767	10.101	10.353	-62	-0,6
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	68.477	68.323	68.913	69.026	69.390	-913	-1,3
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.584	28.667	28.661	28.765	28.700	-116	-0,4
69,9% Vollzeit	76.155	75.204	76.368	76.932	77.426	-1.271	-1,6
30,1% Teilzeit	32.721	32.555	32.359	32.407	32.378	343	1,1
85,0% Deutsche	92.506	91.803	92.823	93.619	94.073	-1.567	-1,7
15,0% Ausländer	16.370	15.956	15.904	15.720	15.731	639	4,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.768	-409	-2,9
davon			
mit 1 Person	7.959	-182	-2,2
mit 2 Personen	2.302	-106	-4,4
mit 3 Personen	1.548	-21	-1,3
mit 4 Personen	1.011	-24	-2,3
mit 5 und mehr Personen	948	-76	-7,4
darunter			
Single-BG	7.942	-187	-2,3
Alleinerziehende-BG	2.413	-46	-1,9
Partner-BG ohne Kinder	1.139	-50	-4,2
Partner-BG mit Kindern	1.920	-139	-6,8
nicht zuordenbare BG	353	15	4,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.356	-180	-4,0
davon: mit 1 Kind	1.937	-36	-1,8
mit 2 Kindern	1.334	-72	-5,1
mit 3 und mehr Kindern	1.085	-72	-6,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.586	-983	-3,6
darunter			
Männer	13.422	-441	-3,2
Frauen	13.164	-542	-4,0
Leistungsberechtigte (LB)	26.037	-989	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.659	-1.005	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.869	-601	-3,1
darunter			
Männer	9.413	-279	-2,9
Frauen	9.456	-322	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	3.682	-92	-2,4
25 bis unter 55 Jahre	11.296	-492	-4,2
55 Jahre und älter	3.891	-17	-0,4
darunter			
Deutsche	9.989	-76	-0,8
Ausländer	8.880	-525	-5,6
darunter			
Alleinerziehende	2.390	-57	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.790	-404	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.111	-114	-9,3
3 bis unter 6 Jahre	1.336	-89	-6,2
6 bis unter 15 Jahre	4.156	-186	-4,3
über 15 Jahre	187	-15	-7,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	378	16	4,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	549	6	1,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	246	7	2,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	303	-1	-0,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

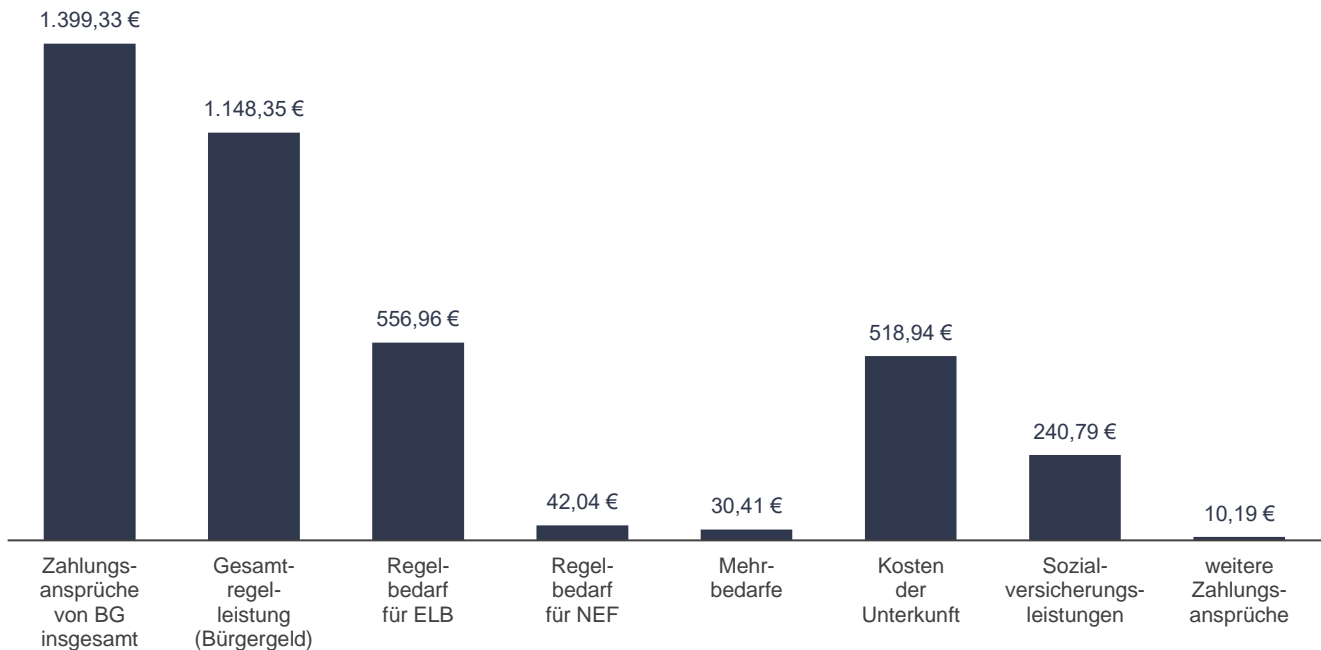
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.266.032	1.399	13.768	1.399
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.810.544	1.148	13.663	1.157
Regelbedarf für ELB	7.668.222	557	12.919	594
Regelbedarf für NEF	578.791	42	2.589	224
Mehrbedarfe	418.726	30	5.199	81
Kosten der Unterkunft	7.144.804	519	12.991	550
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.041.728	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.315.173	241	13.576	244
weitere Zahlungsansprüche	140.315	10	-	-
sonstige Leistungen	102.902	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.414	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	26.197	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	802	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.